

VERDE III

26 Vorarlberger E-Busse für Regionale DEkarbonisierung

| | | | |
|---------------------------------|--|------------------------|------------|
| Programm / Ausschreibung | EBIN (Emissionsfreie Busse) Ausschreibung 2023 | Status | laufend |
| Projektstart | 01.09.2023 | Projektende | 31.03.2026 |
| Zeitraum | 2023 - 2026 | Projektlaufzeit | 31 Monate |
| Keywords | | | |

Projektbeschreibung

Das Projekt VERDE - Vorarlberger Elektrobusse für Regionale DEkarbonisierung - fasst die Umstellung von Linienbussen auf emissionsfreie Fahrzeuge im Zeitraum 2023 bis 2025 für ganz Vorarlberg zusammen. Die topographischen und verkehrlichen Rahmenbedingungen für den Einsatz emissionsfreier Antriebe sind in den Regionen Vorarlbergs sehr unterschiedlich - vom drittgrößten Ballungsraum Österreichs bis hin zu alpinen Talschaften. Aus diesem Grund wird die Dekarbonisierung von allen Regionen gemeinsam vorangetrieben, indem ein emissionsfreier ÖPNV dort umgesetzt wird, wo es aufgrund der regionalen Gegebenheiten im Hinblick auf den gegenwärtigen Stand der Technik in Bezug auf emissionsfreie Antriebe am Geeignetesten nachgewiesen werden kann. Dieser Nachweis erfolgt im gegenständlichen Projekt anhand eines State-of-Charge-Simulationsmodells, welches die Machbarkeit einzelner Wagenumläufe mit emissionsfreien Antrieben bewertet.

Im Zuge einer Analyse sämtlicher Busumläufe in Vorarlberg wurden für den Zeitraum 2023-25 insgesamt 130 Busse identifiziert, die batterieelektrisch betrieben werden können. Das darüber hinaus untersuchte Potenzial an H₂-Bussen von einem zentralen Standort aus erwies sich zu gering um die vergleichsweise hohen Kosten des Infrastrukturaufbaus zu rechtfertigen. Im ersten EBIN-Fördercall wurden bereits 56 batterieelektrische Busse und 63 Ladepunkte an neun Standorten beantragt und als förderwürdig eingestuft.

Von den 130 identifizierten batterieelektrischen Linienbussen sind weitere 48 Fahrzeuge (10m, 12m und 18m-Linienbusse) Gegenstand des zweiten Teilprojekts, welche ebenfalls im zweiten EBIN-Call als förderwürdig befunden wurden.

Für den dritten Call sollen abschließend und um das ursprünglich angenommene Ziel von VERDE zu erreichen, weitere 26 E-Busse zur Förderung eingereicht werden. Hierbei handelt es sich um 10m-Midibusse, 12m-Solobusse sowie 18m-Gelenkbusse, welche nunmehr für den Stadtverkehr in Vorarlberg (Bregenz und Dornbirn) in Einsatz gebrachten werden sollen. Zudem werden insgesamt 4 weitere Fahrzeuge für den Stadtbus Feldkirch sowie zwei Landbusverkehre zur Komplettierung des Dekarbonisierungsvorhabens der jeweiligen Region eingereicht.

Ein großer Vorteil im dritten Teils des Projektes ist, dass das Gros der Fahrzeuge in einem bereits beantragtem Standort Postbus Wolfurt stationiert sein werden. Hierfür sind keine teuren Infrastrukturkomponenten (z.B. Trafo) mehr zu berücksichtigen, was sich wiederum positiv auf die Fördereffizienz der beantragten Mittel auswirken wird. Insgesamt werden also 26 Ladepunkte auf 5 Standorten für die Ladeinfrastruktur eingeplant.

Die 26 E-Busse werden während der ersten 5 Betriebsjahre insgesamt rund 7,4 Mio. NW-km zurücklegen und dabei gut

6.400 Tonnen CO₂ einsparen. Dies wird einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele - insbesondere der Energieautonomiestrategie des Landes - leisten und dabei helfen, die Luftqualität in den Sanierungsgebieten Luft zu verbessern.

Projektkoordinator

- Verkehrsverbund Vorarlberg Gesellschaft mbH

Projektpartner

- WEISS REISEN Gesellschaft m.b.H. & Co. KG
- RHEINTAL Busverkehr GmbH
- Österreichische Postbus Aktiengesellschaft
- illwerke vkw AG
- Reisebüro Breuss, Touristikgesellschaft m.b.H. & Co. KG.
- Nigg Bus GmbH